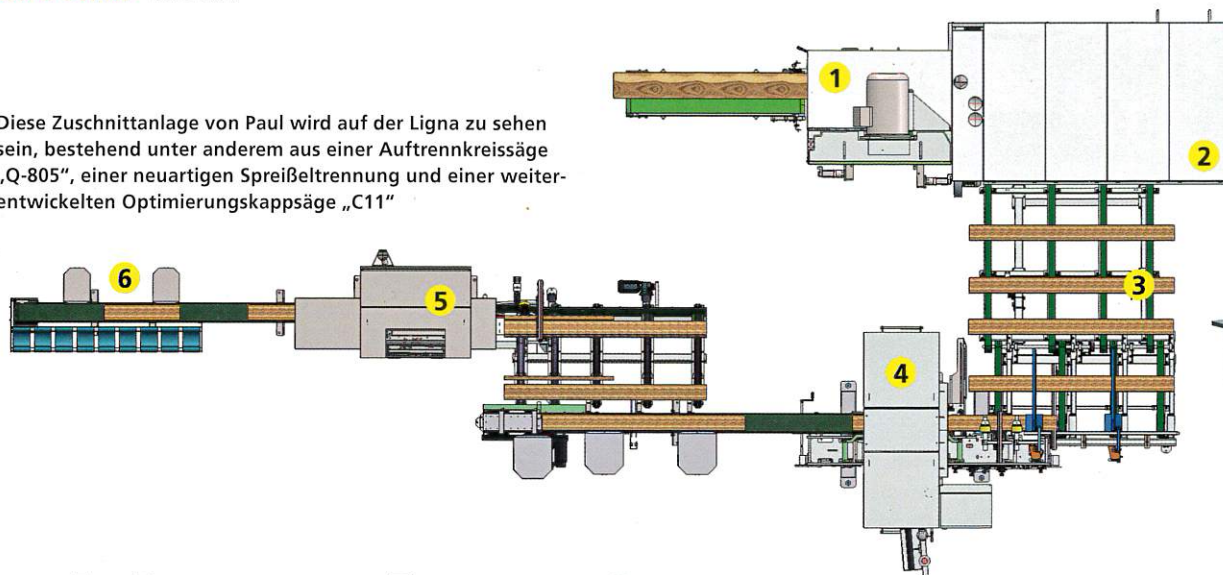


Diese Zuschnittanlage von Paul wird auf der Ligna zu sehen sein, bestehend unter anderem aus einer Auftrennkreissäge „Q-805“, einer neuartigen Spreißeltrennung und einer weiterentwickelten Optimierungskappsäge „C11“



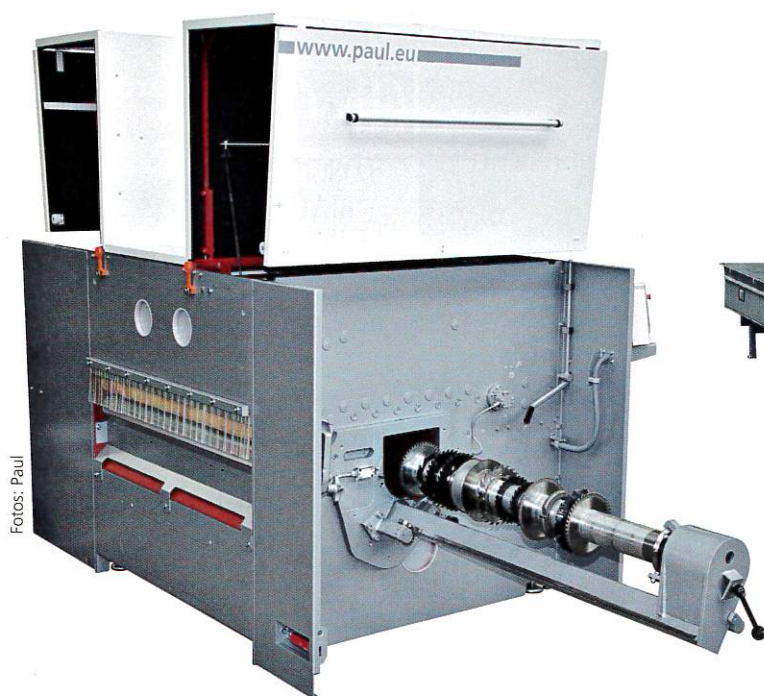
Altbewährt plus neu

Paul demonstriert auf der Ligna einen Teil seiner Kernkompetenzen (Auftrennen, Kappen, Scannen und Mechanisieren) zusammengefasst in einer funktionsfähigen Zuschnittanlage. Darin sind altbewährte sowie neu entwickelte Produkte verbaut, die den Zuschnitt von der Rohware zum optimierten Endprodukt ermöglichen. Die Anlage besteht aus einer Auftrennkreissäge der Modellreihe „Q“, dem überarbeiteten „Wood Scanning System“ und der weiterentwickelten Optimierungskappsäge „C11“.

Mit der Auftrennkreissäge „Q-805“ hat Paul ein System entwickelt, das die Vorteile des Walzenvorschubs (robust, wirtschaftlich und wartungsarm) mit der präzisen Werkstückführung des Kettenvorschubs in sich vereint. Damit lassen sich sowohl sägefrische als auch getrocknete Massivhölzer mit einer exzellenten Schnittqualität auftrennen. Neben dem Vorschubsystem besticht diese Maschine mit einer weiterentwickelten „Ma-

xirip“- beziehungsweise „Optirip“-Steuerung sowie einer bedienerfreundlichen Software zur Maximierung der Holzausbeute. Die Auftrennkreissäge erhält für einen zuverlässigen und effektiven Materialfluss in der Zuschnittanlage eine neuartige und intelligente Spreißeltrennung mit Brettvereinzelung. Die Werkstücke samt Spreißel werden durch eine Blas- und Saugereinrichtung vorgereinigt, die Spreißel getrennt separiert und die geschnittenen

Lamellen dem Scanner zugeführt. Das „Paul Wood Scanning“-System ermittelt mit Farbkameras, Linienlasern, Punktlasern und einer ausgeklügelten Software sämtliche geometrische Abweichungen und Holzmerkmale und berechnet daraus das bestmögliche Ergebnis. Dies ermöglicht eine Maximierung der Wertschöpfung bei größtmöglicher Leistung. Das Scanner-Gehäuse wurde ergonomischer gestaltet und der Zugang zu den wichtigsten



Kombinationskreissäge für den Nachschnitt und das Besäumen: die Modellreihe „SGL“



Fotos: Paul

„SlimLine Formatic“ der Marke Reinhardt, zum Kappen und gleichzeitigen Auftrennen auf einer Maschine



„BasicLine“ von Reinhardt



Komponenten damit noch benutzer- und servicefreundlicher.

Um die Leistungsfähigkeit der Modellreihe „C11“ zu steigern, beinhaltet sie einen Vorschubantrieb mit einem wassergekühlten, hochdynamischen Servomotor. In Kombination mit einem wartungsfreien Zahnriemen und einer komplett überarbeiteten Sägewippe entstand ein sehr dynamisches Kappsystem. Seit vielen Jahren steht das Modell „C11“ für höchste Zuverlässigkeit, Genauigkeit und absolute Wartungs- und Bedienerfreundlichkeit. Die anschließende Sortierung kann je nach Kundenwunsch mit weiteren Mechanisierungssystemen, Stapelautomaten oder Robotern zur vollautomatisierten Linie ergänzt werden.

Neben dieser Zuschnittanlage hat Paul noch weitere Maschinen der Marken Paul und Reinhardt

im Gepäck. Aus dem Hause Reinhardt wird eine „BasicLine“ sowie eine „SlimLine Formatic“ zu sehen sein. Diese, speziell für die Verpackungsindustrie entwickelte Schieberkappsäge mit zusätzlicher Besäumsäge eignet sich hervorragend zum automatisierten Zuschneiden von geschlossenen Decks oder Paletten auf einer Maschine.

Außerdem ist auf dem Messestand von Homag eine „SlimLine“ bei der Fensterherstellung zu sehen. Eine Kombinationskreissäge der Modellreihe „SGL“ für den Nachschnitt und zum Besäumen im Sägewerk und eine Mehrblattkreissäge der Modellreihe „M34“ zur Plattenbearbeitung von Paul komplettieren das Ausstellungsportfolio.

Paul Maschinenfabrik
D-88525 Dürmentingen
www.paul.eu

